

Keilverbinder für die verdeckte Montage

- Komplettsichtbare Befestigung
- Leicht lösbare Verbindung
- Werkzeuglose Montage
- Druck- und zugfest
- Flächige Verbindungen möglich
- Aussteifende Wirkung / kein Ausbauchen der Möbelseiten – ideal für Regal und Bibliothek



Der **Keilverbinder** interpretiert das bewährte Schwalbenschwanzprinzip neu. Er erfüllt die ästhetischen Anforderungen an einen verdeckten, lösbaren Möbelbeschlag und bietet eine Vielzahl an effizienten Anwendungsmöglichkeiten.

Der **Keilfräser** bildet die Grundlage des KVD-Systems. Bei dieser effizienten Möbelverbindung wird das Schwalbenschwanz-Aufnahmeprofil direkt in den Werkstoff

gefräst. Neben der linearen Verbindungsfräsung sind zahlreiche Keiltaschen- und EinhängEFRÄSUNGEN damit möglich. Die **Keilschiene** wird stirnseitig in Fachböden eingesetzt und nimmt die aufgeschraubten **Keilhülsen** vom Gegenstück auf. Werden die Fächböden nicht durchgefräst, entsteht eine unsichtbare Möbelverbindung. Bei Massivholzböden wirkt die Schiene zusätzlich als aussteifende, unsichtbare Gratleiste.

Dem **Keilverbinder-Direkt-System (KVD)** sind alle Verbindungsvarianten, bei denen das Aufnahmeprofil direkt in den Werkstoff gefräst wird zugeordnet.

- Gehrungsverbinder und Aufdoppelungsbeschlag
- für schnell lösbare Verbindungen
- Langhülse für stabile Tablarverbindungen auch ohne Schiene



KVD

Keilverbinder-Schienen-System (KVS) alle Verbindungsvarianten, die die Schiene beinhalten.

- für feste, aussteifende Verbindungen
- für das nachträgliche Stabilisieren hoher und ausbauchender Bauteile



KVS

SYSTEMKOMPONENTEN:

- Keilfräser (S. 2)
- Keilschiene (S. 3)
- Keilhülse (S. 4)

Optionales Zubehör:

- Bohrlehre Schiene (S. 5)
- Langhülse für KVD-Fräsung (S. 6)

EINSATZBEREICHE:

- REGAL- und FACHBÖDEN
- AUFDOPPELUNG für Fronten ab 5 mm
- Verdeckte, lösbare PANEELVERKLEIDUNGEN
- MESSEBAU, leicht auf- und abbaubar
- NISCHENMONTAGE, da von vorne aufschiebbar
- Unsichtbare, lösbare GEHRUNGSVERBINDUNG
- VERLEIMHILFE mit linearer Ausrichtmöglichkeit
- SANIERUNGSBESCHLAG, zum nachträglichen Korrigieren bauchender Seitenteile
- Ideal für NESTING-ANLAGEN

Verarbeitungshilfen und Anwendungsbeispiele:

[Link zur Keilverbinder Beschlagsystem Website](#)

Keilverbinder-Direkt Profilfräser

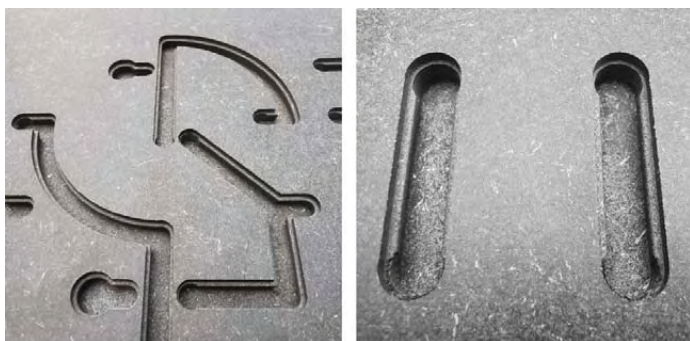
zum Fräsen des Aufnahmeprofils für den Keilverbinder direkt in das Plattenmaterial, optional in die Kante oder in die Fläche

Lieferumfang: 1 Stück

Schaft-Durchmesser: 8 mm
Schaftlänge: 37 mm
Nutzlänge: 9 mm
Gesamtlänge: 46 mm
Material: Hartmetall

Bei dieser sehr effizienten Form der Möbelverbindung wird das typische Schwalbenschanz-Aufnahmeprofil direkt in den Werkstoff gefräst, die Aluminiumschiene entfällt. Bei dieser Variante werden nur der Fräser und die Keilhülse

- Verbindung lässt sich schnell herstellen
- Komplett unsichtbare Verbindung
- Werkzeuglose Montage
- Flächige Verbindungen möglich
- Fräswege und -formen frei konfigurierbar
- Ideal für Nesting
- Für Keiltaschen- und Einhängerverbindungen



benötigt. Neben der linearen Verbindungsfräsung sind zahlreiche Keiltaschen- und EinhängEFRäsungen damit möglich.

HINWEIS: Die Materialeignung MDF, CDF, Multiplex, Verbundwerkstoffe, usw. muss für den entsprechenden Anwendungsfall im Vorfeld getestet werden.

Als Verbindungsgegenstück kann die Rundhülse oder die Langhülse (Zubehör S. 6) verwendet werden. Geeignet für Oberfräsen, CNC und Unterflurfräsen.

Keilverbinder Direkt mit Langhülse: Der Einschubwiderstand kann über das Anzugsmoment (Einschraubstärke) der Hülsen reguliert werden. Das Tablar auf die Keilhülsen aufschieben.

Der Keilfräser ermöglicht das Erstellen von unterschiedlichen Keiltaschen auf einfachste Art und Weise. Bei der linearen Keiltasche taucht der Fräser in der Werkstoffkante oder -fläche ein, fräst ein frei definierbares Teilstück den typischen Keilverbinderquerschnitt und taucht dann an beliebiger Stelle wieder aus. Zwischen Ein- und Austauschpunkt kann das Gegenstück verriegelt werden. Maschinenabhängig kann der lineare Fräsweg auch segmentförmig tiefer gefräst werden um in Teilbereichen mehr Spannung zu erzielen.



Keilverbinderschiene, Aluminium

Gebohrt und gesenkt, mit Keilnut - Höhe 10 mm - Breite 12 mm

Lieferumfang: 1 Stück

In den Längen: 115 mm, 195 mm, 595 mm



Profilschiene zur Aufnahme von Keilhülsen für eine form- und kraftschlüssige Verbindung. Die Keilschiene wird stirnseitig in Fachböden eingesetzt und nimmt die aufgeschraubten Keilhülsen vom Gegenstück auf.

Werden die Fächböden nicht durchgefräst, entsteht nach vorne hin eine unsichtbare Möbelverbindung. Bei Massivholzböden wirkt die Keilverbinderschiene außerdem als aussteifende, unsichtbare Gratleiste.

- Verdeckte Anwendungen möglich
- Druck- und zugfeste Verbindung
- Aussteifende Wirkung
- Nachträgliche Stabilisieren hoher und ausbauchender Bauteile
- Kein klappern der Fachböden
- Kein Ausbauchen der Möbelseiten
- Leicht und werkzeuglos auf- und abbaubar
- Kein Sonderwerkzeug nötig

Bohren der Schiene:

Idealerweise von der Rückseite aus. Dabei soll das Bohrloch innerhalb der beiden Begrenzungslinien liegen. Der Randabstand sollte maximal 50 mm betragen, der Abstand zwischen 2 Bohrungen maximal 200 mm.

Fräsen der Schienennut:

Je nach Anwendungszweck und Optik kann die Schienennut durchgefräst sein, eingefräst, oder in Teilen gefräst.

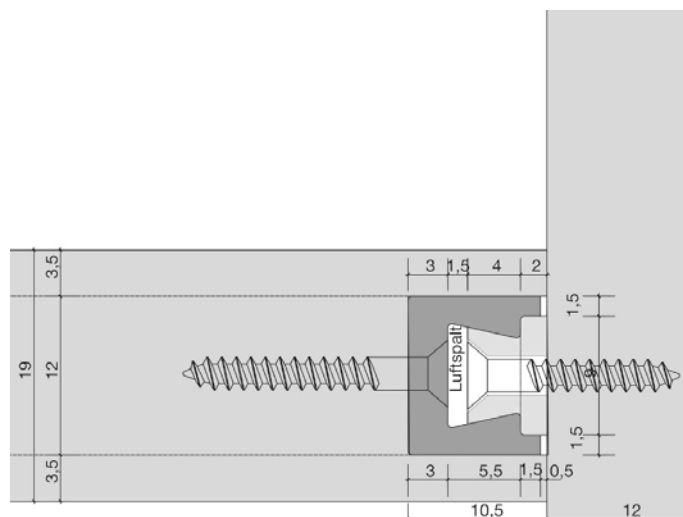
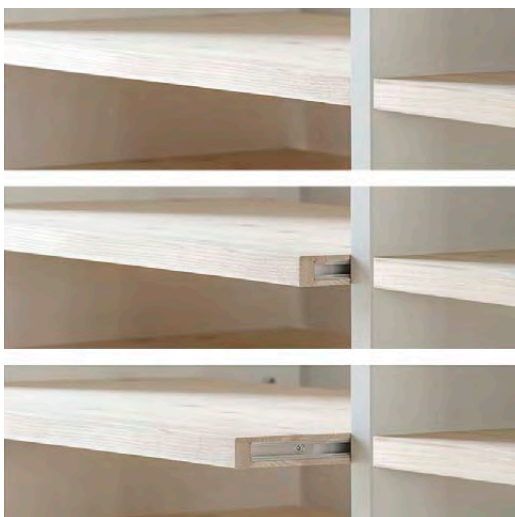
Nutbreite NB: 12 mm

Nuttiefe NT: in der Regel ca. 10.5 mm

Die Nuttiefe ist abhängig vom Anwendungszweck, ob die Seitenflanken das Verbindungsteil berühren sollen oder nicht. Bei Hochglanzoberflächen, die häufig zusammen- und auseinandergebaut werden müssen kann eine Minimalfuge sinnvoll sein.

Fixieren der Schiene:

Je nach Material / Plattenwerkstoff und Auszugsanforderungen sind entsprechend lange Schrauben zu verwenden, gegebenenfalls vorzubohren (2 mm).

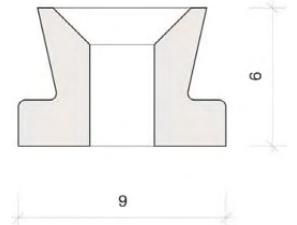


Keilverbinder-Hülse, zum Schrauben

Verbindungsgegenstück zur Keilschiene, für flächige Verbindungen in Keiltaschen - im KVD-Bereich nur bei sehr dichten, festen Werkstoffen

Lieferumfang: 1 Stück

Material: Kunststoff



Je fester die Schraube der Keilhülse angezogen wird, desto schwerer läßt sich der Boden aufschieben, umso stärker ist also die Klemmwirkung.

Die Verbindungsteile sitzen fest zueinander, eine zusätz-

liche Arretierung ist nicht notwendig. Wird die Keilhülenschraube minimal gelockert, sind die beiden Teile leicht zueinander verschiebbar.

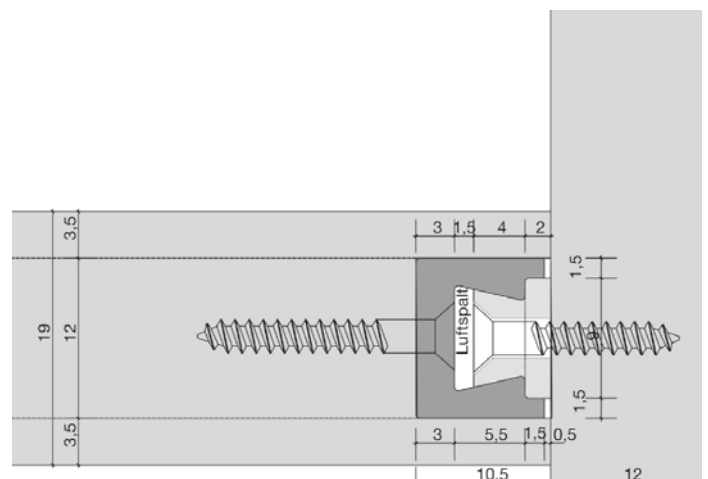
Für Werkzeuglose Montage, einfachst remontierbar.

- Verdeckte Anwendungen möglich
- Druck- und zugfeste Verbindung
- Aussteifende Wirkung
- Kein klappern der Fachböden
- Kein Ausbauchen der Möbelseiten
- Vorteil für Messebau, da leicht und werkzeuglos auf- und abbaubar
- Kein Sonderwerkzeug nötig

HINWEIS: Durch zu festes Anziehen kann die Hülse auch beschädigt werden.

Es wird empfohlen, die Hülsen ganz leicht einzuschrauben, die letzten Umdrehungen mit einem Handschrauber, dann zeigen sich die Vorteile des Hülsenspreizeffektes.

Montage: Als Positionierungs- und Montagehilfe kann die Keilhülse auch anteilig in den Plattenwerkstoff eingelassen werden, die Frästiefe am Gegenstück ist dann entsprechend anzupassen.



Verarbeitungshilfen und Anwendungsbeispiele:

[Link zur Keilverbinder Beschlagsystem Website](#)

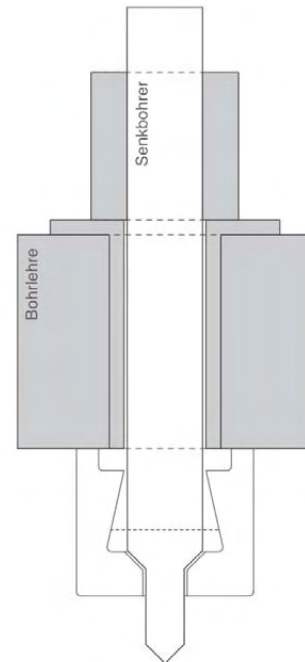
Bohrlehre mit Senkbohrer

zur Keilverbinderschiene, für zentriertes Vorbohren der Anschraubpositionen, ohne die Flanken zu beschädigen

Lieferumfang:

- 1 Lehre inklusive Senkbohrer
- mit gehärteter Bohrbuchse

Material: Kunststoff



Verarbeitungshilfen und Anwendungsbeispiele:
[Link zur Keilverbinder Beschlagsystem Website](#)

Langhülse für Keilverbinder-Direkt-Fräsung

5 Bohrungen für Schrauben Ø 3 mm, für flächige Verbindungen mit größerer Lastübertragung, Kunststoff, L x B x H = 41 x 9 x 7 mm

Lieferumfang: 1 Stück

In den Ausführungen:

- ohne Zentrierdorn, damit frei positionierbar
- 1 Zentrierdorn (mittig), einfach positionierbar, optional drehbar
- 2 Zentrierdorne (32 mm), einfache Positionierung im 32er-Lochrastersystem
Ideal für lösbare, beschädigungsfreie Verbindung oder zur Sanierung bauchender Möbelseitenteile.



Langhülse für stabile Tablarverbindungen auch ohne Schiene. Bei sehr dünnen Seitenteilen können die gegenüberliegenden Langhülsen versetzt geschraubt werden. Der Fachboden wird von vorne verdeckt aufgeschoben.

HINWEIS: Bei Verwendung der Langhülse Nut auf einer Seiten offen lassen.

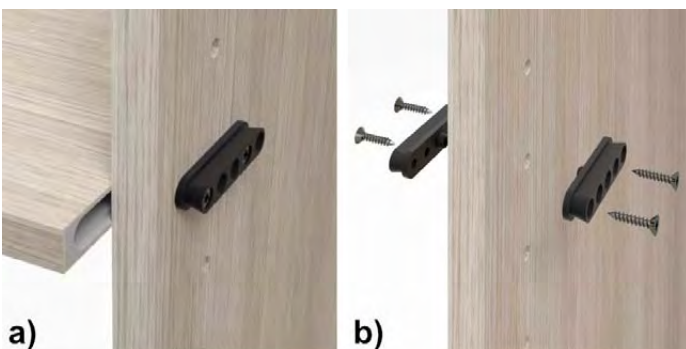
- Verdeckte Anwendungen möglich
- Druck- und zugfeste Verbindung
- Aussteifende Wirkung
- Kein klappern der Fachböden
- Kein Ausbauchen der Möbelseiten
- Vorteil für Messebau, da leicht und werkzeuglos auf- und abbaubar
- Kein Sonderwerkzeug nötig
- Als Tablarverbinder für Konstruktionsböden
- Für Regal- / Korpuskonstruktionen

Anwendungen durch Profilfräser:

- Als Verbindungsgegenstück zur Aluminium-Keilschiene
- Für flächige Verbindungen mit größerer Lastübertragung
- Gehrungsverbinder und Aufdoppelungsbeschlag
- Für schnell lösbare Verbindungen
- Langhülse für stabile Tablarverbindungen auch ohne Schiene

Bei Einsatz mit Schiene:

- Für feste, aussteifende Verbindungen
- Für das nachträgliche Stabilisieren hoher und ausbauchender Bauteile.



- Anwendung Langhülse ohne Positionierzapfen (Zentrierdorn)
- Anwendung Langhülse mit 1 Positionierzapfen
- Anwendung Langhülse mit 2 Positionierzapfen